

Rifampicin oder Isoniazid bei latenter Tuberkulose?

r -- Menzies D, Adjobimey M, Ruslami R et al. Four months of rifampin or nine months of isoniazid for latent tuberculosis in adults. N Engl J Med 2018 (2. August); 379: 440-53

[\[LINK\]](#)

Zusammenfassung: Natalie Marty

Die auch von der WHO empfohlene 6- bis 9-monatige Einnahme von Isoniazid (INH) kann bei Personen mit latenter Tuberkulose-Infektion eine aktive Erkrankung verhindern. Die Behandlung ist aber durch schlechte Therapie-Adhärenz und mögliche Hepatotoxizität belastet. In dieser randomisierten Studie war eine 4-monatige Behandlung mit Rifampicin (Rimactan® u.,a.) der 9-monatigen Isoniazid-Therapie in der Prävention einer aktiven Tuberkulose nicht unterlegen, jedoch auch nicht überlegen. Die Therapietreue war bei Rifampicin höher und die Häufigkeit schwerer unerwünschter Wirkungen signifikant geringer.

Telegramm von Natalie Marty